

Schützen bei Bezirksmeisterschaft weiterhin erfolgreich

Auch am letzten Wochenende der Oberbayerischen Meisterschaften konnten die Schützen aus dem Gau Altötting eine Reihe von Erfolgen verbuchen.

Bei den Luftgewehrschützen hatte sich Jennifer Vogl im Laufe des Jahres immer mehr zu der Nachwuchshoffnung des Schützengaus entwickelt. Die Teisingerin rechtfertigte dies mit 193 Ringen und einem 3. Rang in der Schülerklasse, ringgleich mit den beiden vor ihr platzierten. Eine handfeste Überraschung gelang Christian Lazzari (Wacker) mit dem Kleinkalibergewehr liegend. Mit 578 Ringen holte er sich die Silbermedaille.

Überzeugend präsentierten sich die Pistolenschützen. Mit der Luftpistole gelang Helmut Weindl mit 377 Ringen der Sprung in die Spitze. Nach einem ausgeglichenen Finale belegte er mit insgesamt 471,1 Ringen den sechsten Platz. Das beste Ergebnis der Nachwuchsschützen mit der Luftpistole schaffte Johannes Angstl (Mehring). 353 Ringen brachten ihm ebenfalls Rang sechs und die Qualifikation für die Landesmeisterschaften ein. Mit zwei Bronzemedailles - 345 Ringe mit der Luftpistole und 471 Ringe mit der Kleinkaliber - Sportpistole war die B- Juniorin Kira Hanukaev (Wacker) die erfolgreichste Teilnehmerin. Eng ging es in der Altersklasse zu. Mit 372 Ringen belegte Franz Helmberger (Neuötting) Rang 3, nur einen Ring weniger hatte sein Vereinskamerad Günter Dallmeier auf Rang 8. Zusammen mit dem Seniorenschützen Reinhard Stäudner (363) wurde das Team mit 1106 Ringen Vizemeister.

Als alle sich schon mit zweiten und dritten Plätzen abgefunden hatten gelang Martin Tanfeld (WFS Burghausen) der große Erfolg. Als B-Junior erreichte er in der Disziplin Trap (Wurfscheibe) 39 Treffer und wurde damit Oberbayerischer Meister vor seinem Trainingskameraden Andreas König (Tittmoning), der 28 Scheiben vom Himmel holte.